

Finanziert wird die Flüchtlings- und Integrationsberatung durch einen Zuschuss des Bayerischen Staatsministeriums für Inneres, Sport und Integration nach der BIR-Richtlinie und durch Zuschüsse der Stadt Landshut. Wir sind aber weiterhin dringend auf Spenden für den Förderkreis angewiesen, um die erforderlichen 10% Eigenmittel zu erbringen.

Beteiligen Sie sich bitte am Förderkreis Flüchtlings- und Integrationsberatung!

Wenn Sie uns unterstützen wollen, erteilen Sie uns bitte mit dem beiliegenden Formular einen Einzugsauftrag für eine monatliche Lastschrift für das Jahr 2024. Bitte senden Sie das ausgefüllte Formular bis 9.1.2024 an das Haus International zurück.

Auch einmalige Spenden nehmen wir gerne entgegen.

IBAN: DE 38 7435 0000 0000 8705 95

BIC: BYLADEM1LAH

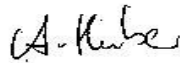
Kennwort „Flüchtlings- und Integrationsberatung“

Ihre Spende ist steuerlich abzugsfähig. Für Einzelspenden ab 100,-€ erhalten Sie von uns zeitnah eine Spendenquittung. Für die monatlichen Beiträge erhalten Sie am Jahresende eine Spendenquittung.

Herzlichen Dank für Ihr Interesse und Ihre Hilfe!



Christine Stöhr
1. Vorsitzende



Annelies Huber
Geschäftsführerin

„Wir heißen Flüchtlinge willkommen!“

Ihre Spende für die Flüchtlings- und Integrationsberatung ist ein konkreter Beitrag dazu für die neuen Nachbar*innen in Landshut!

Kontakt: Annelies Huber
Tel. 0871-31947480, Mail: annelies.huber@haus-int.de



Verband für interkulturelle Begegnung, Bildung und Beratung e.V.,
Orbankai 3-4, 84028 Landshut

Spendenaufruf für die Flüchtlings- und Integrationsberatung 2024

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freund*innen und Förderer*innen,

die Zahl der Flüchtlinge weltweit steigt weiter an aufgrund von Kriegen und humanitären Krisen. Das Ansteigen der Asylzahlen in Europa hat auch die Migrationsdebatte wieder aufflammen lassen. Dabei sind die Anerkennungsquoten hoch, d.h. der größte Teil der Flüchtlinge kommt aus guten Gründen und wird auf Dauer bleiben.

Es gelang uns in 2023 auch unsere ehrenamtlichen Angebote vor Ort wieder aufzunehmen, u.a. die Frauengruppe. Um die seit der Corona-Pandemie große Isolation in den Unterkünften aufzubrechen, wurden zwei Info-Nachmittage für Ehrenamtliche / Interessent*innen und ein Sommerfest in der GU Niedermayerstraße veranstaltet.



Unterstützen Sie bitte unsere Beratungsstellen vor Ort!

Es bedarf weiterhin großer gemeinsamer Anstrengungen, um Zugänge zu Bildung und Integration zu ermöglichen.

Seit den 90er Jahren beraten wir Flüchtlinge in den Gemeinschaftsunterkünften (GU) in Landshut, seit 2017 auch Aussiedler*innen, Kontingentflüchtlinge und Ortskräfte im Übergangwohnheim (ÜWH) und seit Sommer 2022 auch ukrainische Kriegsflüchtlinge in einer städtischen Unterkunft, vor allem Frauen und Kinder. Insgesamt begleiten wir in den Unterkünften fast 1.000 Menschen, darunter viele Familien. Die allermeisten von ihnen müssen für eine lange Zeit unter den schwierigen Umständen der Gemeinschaftsunterbringung leben.



Kindergruppe in der GU Niedermayerstraße

Flüchtlings- und Integrationsberater*innen vor Ort sind Ansprechpartner*innen für sehr viele Anliegen.

Die Berater*innen in der GU unterstützen Flüchtlinge im Asylverfahren und Anerkannte durch fachliche Beratung. Sie helfen im Umgang mit Behörden, beraten zu sozialrechtlichen Fragen, zu Bildungsfragen und Gesundheitsversorgung und vermitteln in Fachdienste. Sie helfen in der neuen Gesellschaft anzukommen und Fuß zu fassen.

Ziel ist es, für Schutzsuchende und Schutzberechtigte menschenwürdige Lebensbedingungen zu schaffen sowie die Möglichkeiten zu selbstbestimmtem Leben und gesellschaftlicher Teilhabe zu verbessern. Unser besonderes Engagement gilt der Unterstützung von Familien, Frauen und Kindern und vulnerablen Personen.

Die Berater*innen im ÜWH und in der Unterkunft für Ukrainer*innen unterstützen Aussiedler*innen, ukrainische Kriegsflüchtlinge, Kontingentflüchtlinge und Ortskräfte beim Ankommen. Sie vermitteln in Deutschkurse und Ausbildung, suchen Wohnungen, öffnen Wege in die Integration und ermöglichen gesellschaftliche Teilhabe.

Wir begegnen Flüchtlingen und Aussiedler*innen mit Respekt und stehen ihnen auch bei der psychischen Bewältigung ihrer schwierigen Lebenssituation zur Seite.



Eine Familie im Café grenzenlos

Wir sind ein Bindeglied zwischen neu ankommenden und alteingesessenen Landshuter*innen.

Über die sozialpädagogische Beratung hinaus unterstützen Ehrenamtliche vor Ort in den Unterkünften, zum Beispiel durch Deutschkurse und Alphabetisierungskurse, Spiel- und Lernangebote für Kinder sowie Gruppenangebote z.B. Fit für die Ausbildung oder eine Frauengruppe.

Im Café international finden wöchentlich das Café grenzenlos und das Internationale Frauencafé als Begegnungs- und Informationsangebot und zum Austausch mit Einheimischen statt.